

Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie **12**

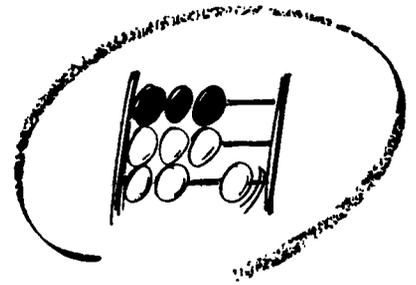
*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1992





Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie **12**

Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Fachserie

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2120300-92700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik	4
Allgemeiner Überblick.....	5
Schaubilder	6

Tabellenteil

1	Zeitreihen von 1983 bis 1992	
1.1	Schwangerschaftsabbrüche – Anzahl	7
1.2	Schwangerschaftsabbrüche – Strukturdaten.....	8
2	Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren	9
3	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren.....	10
4	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach der Begründung des Abbruchs sowie Ländern und ausgewählten Großstädten	11
5	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Ländern, Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Komplikationen.....	12
6	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren.....	13
7	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach dem Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung	14
8	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten	15
9	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren	15
10	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand und Begründung des Abbruchs	16
11	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs	17
12	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach dem Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	18
13	Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer.....	18

Anhang: Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

14	Schwangerschaftsabbrüche von 1974 bis 1992 nach Ländern und Alter der Schwangeren.....	20
----	--	----

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die 'neuen Länder und Berlin-Ost' beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich

Erläuterungen zur Statistik

Rechtsgrundlage

Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Fünfzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213), Urteil im BVerfG vom 4. August 1992 (BGBl. I S. 1585), Beschluß des BVerfG vom 25. Januar 1993 (BGBl. I S. 270) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Periodizität, Aufbereitung

Vierteljährliche Erfassung der Schwangerschaftsabbrüche nach dem Alter und dem Familienstand der Schwangeren, nach der Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie nach der Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung. Zusätzlich werden für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung (Indikation), die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich beobachteter Komplikationen und der Ort des Eingriffs erhoben.

Die Angaben werden im Statistischen Bundesamt zentral aufbereitet. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt nach einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit konzipiert worden ist. Die Ergebnisse werden vierteljährlich und jährlich aufbereitet und jährlich in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Kurzgefaßte Ergebnisse werden vierteljährlich zusammengestellt und können vom Statistischen Bundesamt – Gruppe VII D – kostenlos bezogen werden.

Methodische Hinweise

Die Statistik liefert differenzierte Angaben nur über jene legalen Schwangerschaftsabbrüche, die in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990) in zugelassenen oder berechtigten Einrichtungen vorgenommen und von Ärzten, die einen Schwangerschaftsabbruch unter den Voraussetzungen des § 218 a StGB durchgeführt haben, dem Statistischen Bundesamt gemeldet werden.

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte, die einen solchen Schwangerschaftsabbruch ausgeführt haben, ihrer Meldepflicht nachkommen; ferner muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Die gegenwärtig verfügbaren Zahlen sind dennoch von Aussagewert, da man davon ausgehen kann, daß sie hinreichend zuverlässige Strukturangaben liefern, so z.B. über die Gründe von Schwangerschaftsabbrüchen, die verschiedenen Arten des Eingriffs und die damit verbundenen Folgen.

Schwangerschaftsabbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden bis 1992 nicht in die Bundesstatistik einbezogen, da dort die Regelungen des § 218 a StGB nicht gelten. Die Zahl der stationär in einem Krankenhaus abgebrochenen Schwangerschaften wurde bisher im Rahmen des sog. Krankenblattprojekts erfaßt. Daher können Angaben über die Zahl der abgebrochenen Schwangerschaften in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur in ihrer zeitlichen und regionalen Entwicklung untergliedert nach dem Alter der betroffenen Frauen dargestellt werden. Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 4. August 1992 festgelegt, daß die bundeseinheitlichen Regelungen zur Schwangerschaftsabbruchstatistik einstweilen in Kraft bleiben und 'auch in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrags genannten Gebiet' anzuwenden sind. Somit werden erstmals für das erste Quartal 1993 Ergebnisse über die durchgeführten Abbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost in ähnlicher Gliederungstiefe wie im Westen vorliegen.

Allgemeiner Überblick

1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand bis zum 3.10.1990) 74 856 legale Schwangerschaftsunterbrechungen an das Statistische Bundesamt gemeldet. Gegenüber 1991 ist die Anzahl um 0,4 % gestiegen. In den davorliegenden Jahren, 1982 bis 1990, war die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche jedoch deutlich höher. Aufgrund der erwähnten Meldefizite ist es nicht ausgeschlossen, daß die Veränderungen in der Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche zum Teil auf eine geänderte Auskunftsbereitschaft zurückzuführen sind.

1992 wurde bei neun von zehn Schwangerschaftsabbrüchen im früheren Bundesgebiet eine sonstige schwere Notlage, die sog. *soziale Indikation*, als Begründung angegeben. 10 Jahre vorher, 1982, wurde die soziale Indikation nur bei 77 Prozent der Abbrüche gemeldet. Von den übrigen Ursachen fällt nur noch die *allgemein-medizinische Indikation* mit 8 Prozent ins Gewicht.

Inzwischen wird nur noch jeder vierte der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche im Krankenhaus durchgeführt, der größte Anteil erfolgt in gynäkologischen Praxen. Vor zehn Jahren war das Verhältnis noch umgekehrt. 56 Prozent der Schwangerschaftsabbrüche wurden damals in einem Krankenhaus durchgeführt und 44 Prozent in einer gynäkologischen Praxis.

Die häufigste Abbruchmethode ist mit 78 Prozent das Absaugen (*Vakuumaspiration*). Ihr Anteil hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. 21 Prozent der Abbrüche werden durch eine *Curette* (Ausschabung) vorgenommen.

Das durchschnittliche Alter der betroffenen Frauen betrug 1992 ca. 29 Jahre. Nur etwa 2 Prozent der gemeldeten Abbrüche erfolgten bei Minderjährigen. 50 Prozent der Frauen waren verheiratet; etwa 43 Prozent ledig.

Bei knapp 80 Prozent der abgebrochenen Schwangerschaften lag die Empfängnis weniger als 10 Wochen zurück. Nur in Ausnahmefällen dauerte die Schwangerschaft mehr als 12 Wochen.

Für mehr als die Hälfte der Frauen, die 1992 eine Schwangerschaft abbrechen, war dies nicht die erste Schwangerschaft. Die Hälfte der Frauen hatte ein oder mehrere Kinder zu versorgen.

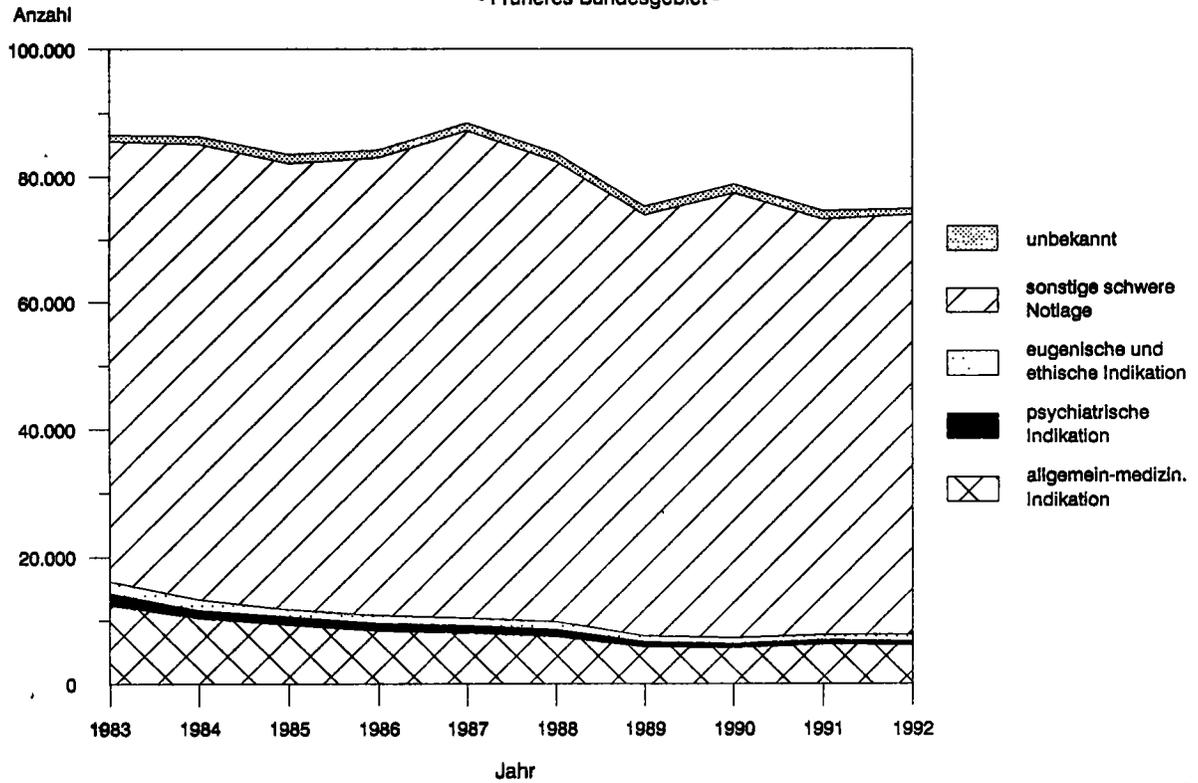
In den neuen Ländern wurden 1992 43 753 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Abbrüche hier um 12 % gesunken. Vor zehn Jahren, 1982, war die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche fast doppelt so hoch. Obgleich auch hier nicht ausgeschlossen werden kann, daß der überaus deutliche Rückgang der Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche teilweise durch eine gesunkene Meldebereitschaft der Ärzte hervorgerufen wurde, deuten verschiedene Indizien darauf hin, daß die vielfältigen sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen seit der Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland sich auch in der Zahl der Schwangerschaftsabbrüche widerspiegeln.

Das durchschnittliche Alter der Frauen in den neuen Ländern, die eine Schwangerschaft abbrechen, betrug ebenfalls ca. 29 Jahre. Bei Minderjährigen wurden etwa 4 Prozent der Abbrüche durchgeführt. Fast 7 Prozent der betroffenen Frauen waren über 40 Jahre alt.

Angaben zur Zahl der abgebrochenen Schwangerschaften in Berlin-Ost liegen seit dem 3.10.1990 nicht mehr vor.

Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1992 nach der Begründung des Abbruchs

- Früheres Bundesgebiet -

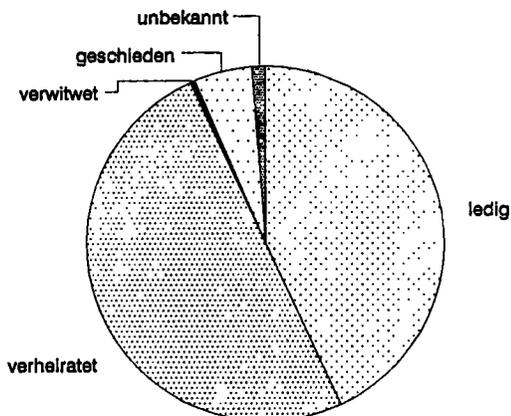


Statistisches Bundesamt - VII D

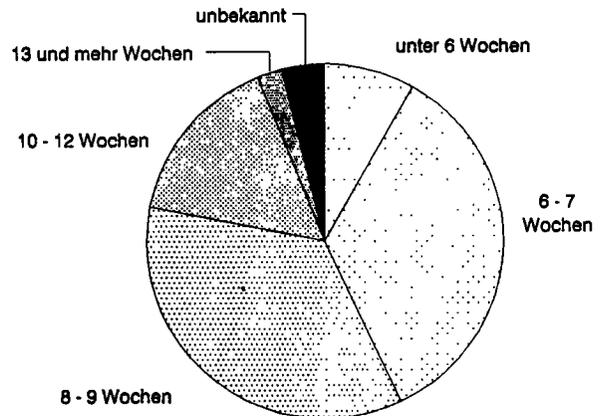
Schwangerschaftsabbrüche 1992

- Früheres Bundesgebiet -

nach dem Familienstand der Frauen



nach der Dauer der Schwangerschaft



Statistisches Bundesamt - VII D

Tabellenteil
1 Zeitreihen von 1983 bis 1992
1.1 Schwangerschaftsabbrüche
Anzahl

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Insgesamt	86 529	86 298	83 538	84 274	88 540	83 784	75 297	78 808	74 571	74 856
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	3 977	4 544	4 037	3 860	3 721	3 211	2 760	2 810	2 689	2 368
Hamburg	5 069	5 680	5 920	5 671	6 722	6 268	5 488	5 697	4 771	4 628
Niedersachsen	7 520	6 811	5 147	4 272	4 410	3 818	3 397	3 237	3 219	4 062
Bremen	6 899	6 279	5 978	5 649	5 429	5 008	5 095	4 951	4 619	4 727
Nordrhein-Westfalen	25 883	25 280	24 798	26 926	26 667	25 289	23 053	22 773	22 753	22 973
Hessen	16 991	19 420	19 900	20 275	20 472	22 315	19 510	22 368	17 944	16 108
Rheinland-Pfalz	1 790	2 105	1 759	1 706	1 836	1 238	1 170	1 472	1 286	1 383
Baden-Württemberg	9 221	7 910	7 093	6 337	6 440	5 412	4 701	4 260	5 390	7 715
Bayern	5 995	5 011	6 160	6 088	6 947	5 844	4 668	5 053	5 721	5 234
Saarland	654	375	323	492	949	1 125	1 258	1 295	1 154	1 171
Berlin-West	2 590	2 883	2 423	2 998	4 947	4 256	4 197	4 892	5 025	4 487
nach Familienstand										
Ledig	36 247	37 104	36 863	37 918	40 204	37 674	32 905	33 928	31 547	32 273
Verheiratet	43 474	42 559	40 428	39 951	41 591	39 899	35 831	37 630	36 524	37 425
Verwitwet	526	469	443	461	417	377	327	363	329	333
Geschieden	4 931	4 759	4 621	4 805	5 117	4 569	4 377	4 496	4 081	3 911
Unbekannt	1 351	1 407	1 183	1 139	1 211	1 265	1 857	2 391	2 090	914
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	125	97	81	68	81	74	85	105	83	96
15 - 18	3 704	3 406	2 751	2 447	2 295	2 089	1 680	1 637	1 626	1 767
18 - 25	27 929	27 713	26 430	25 179	26 763	24 095	20 492	20 807	19 226	18 609
25 - 30	18 663	19 261	19 411	20 115	21 746	21 306	19 870	21 488	20 226	20 171
30 - 35	16 533	16 724	16 096	16 281	17 366	16 744	15 339	16 781	16 215	17 024
35 - 40	11 255	11 347	11 820	12 502	13 277	12 905	11 566	11 585	11 311	11 236
40 - 45	6 410	5 808	5 036	5 200	5 524	5 358	4 927	5 302	5 033	5 108
45 - 55	1 039	1 043	1 064	906	1 034	841	746	729	663	614
Unbekannt	871	899	849	576	454	372	592	374	188	237
nach Indikationen										
Allgemein-medizinische	12 354	10 356	9 260	8 312	7 979	7 458	5 874	5 732	6 216	6 171
Psychiatrische	1 861	1 242	1 311	1 244	1 226	1 105	700	646	658	594
Eugenische	1 843	1 600	1 086	1 113	1 037	1 071	895	775	785	837
Ethische (kriminologische)	58	93	71	78	79	93	65	65	63	124
Sonstige schwere Notlage	69 436	71 904	70 411	72 279	76 883	72 705	66 445	70 196	65 547	66 326
Unbekannt	977	1 103	1 399	1 248	1 336	1 352	1 318	1 394	1 302	804
nach der Art des Eingriffs										
Curettagge	16 307	16 103	17 819	17 575	18 968	16 361	16 646	15 662	14 112	15 445
Vakuumaspiration	66 590	67 050	63 468	64 423	67 444	65 291	56 553	61 260	58 683	58 028
Vaginale Hysterotomie	58	38	33	21	18	15	15	16	17	14
Abdominale Hysterotomie	53	66	35	49	41	37	24	21	23	19
Hysterektomie	172	157	105	89	92	77	47	54	49	42
Medikamentöser Abbruch	2 470	2 046	1 491	1 589	1 451	1 361	1 400	1 331	1 309	1 224
Unbekannt	879	838	587	528	526	642	612	464	378	84
nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	3 439	4 241	4 465	5 216	5 644	5 858	5 832	6 546	6 193	6 145
6 - 8	25 965	27 934	28 101	28 639	29 942	29 214	27 206	27 670	26 259	26 074
8 - 10	32 783	31 498	31 126	30 871	32 563	30 032	26 253	27 404	26 412	26 240
10 - 13	13 743	14 016	13 680	13 532	14 824	13 367	11 995	11 960	10 818	11 807
13 - 23	916	1 106	1 240	1 469	1 474	1 504	1 271	1 418	1 462	1 528
23 und mehr	34	22	36	82	67	88	103	69	80	129
Unbekannt	9 649	7 481	4 890	4 465	4 026	3 721	3 237	3 741	3 347	2 933
nach dem Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	43 187	37 532	31 551	28 600	29 953	24 796	20 261	20 268	18 894	18 127
Gynäkologische Praxis	43 342	48 766	51 987	55 674	58 587	58 988	55 036	58 540	55 677	56 729
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	38 844	38 667	39 795	38 185	42 465	39 752	40 727	41 750	37 360	31 762
1	16 608	17 183	16 307	17 539	17 876	17 005	13 118	13 966	13 788	16 252
2	18 769	18 826	17 415	18 431	18 211	17 533	13 610	14 776	14 850	17 064
3	7 439	7 256	6 342	6 572	6 539	6 263	5 215	5 696	5 710	6 513
4	2 846	2 845	2 247	2 191	2 133	2 019	1 645	1 686	1 797	2 042
5 und mehr	2 023	1 721	1 432	1 356	1 316	1 212	982	934	1 066	1 223

1 Zeitreihen von 1983 bis 1992
1.2 Schwangerschaftsabbrüche
Strukturdaten

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Insgesamt										
je 10 000 Lebend- u. Tot- geborene	1 449	1 471	1 419	1 341	1 374	1 233	1 108	1 085	1 033	1 038
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	63	63	61	63	66	63	56	58	55	55
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren										
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	67	78	69	67	67	58	51	51	49	43
Hamburg	142	162	170	166	194	183	158	162	136	131
Niedersachsen	46	42	32	27	28	25	22	20	21	26
Bremen	458	428	415	398	383	356	344	342	321	329
Nordrhein-Westfalen	68	67	67	74	73	69	63	61	61	62
Hessen	136	156	160	165	169	184	159	180	144	129
Rheinland-Pfalz	22	26	22	22	23	16	15	18	16	17
Baden-Württemberg	43	37	33	30	31	26	22	20	25	36
Bayern	24	20	25	25	29	24	19	20	23	21
Saarland	27	16	14	22	42	50	56	57	51	52
Berlin - West	66	73	62	75	113	96	92	104	107	95
nach Familienstand										
Ledig	67	67	66	67	74	69	60	61	.	.
Verheiratet	59	59	58	58	63	57	50	52	.	.
Verwitwet	49	46	46	50	12	34	30	33	.	.
Geschieden	96	89	84	86	84	70	67	66	.	.
je 10 000 Frauen gleichen Alters										
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	0.6	0.5	0.5	0.4	0.6	0.5	0.6	0.7	0.6	0.6
15 - 18	24.6	23.5	20.2	19.3	19.5	19.5	17.0	17.4	17.3	18.8
18 - 25	79.6	77.9	73.7	72.8	75.2	68.9	59.9	62.1	57.4	55.6
25 - 30	85.9	87.2	85.5	85.7	90.8	85.6	76.6	79.5	74.9	74.7
30 - 35	79.0	79.8	76.8	77.1	81.9	76.8	67.9	70.7	68.3	71.7
35 - 40	61.4	61.9	62.3	62.8	64.2	61.4	54.3	53.5	52.2	51.9
40 - 45	27.5	26.0	24.4	27.5	30.2	29.3	26.5	27.1	25.7	26.1
45 - 55	2.6	2.6	2.5	2.1	2.4	1.9	1.7	1.6	1.5	1.4
In Prozent der Schwangerschaftsabbrüche insgesamt										
nach Indikationen										
Allgemein-medizinische	14.3	12.0	11.1	9.9	9.0	8.9	7.8	7.3	8.3	8.2
Psychiatrische	2.2	1.4	1.6	1.5	1.4	1.3	0.9	0.8	0.9	0.8
Eugenische	2.1	1.9	1.3	1.3	1.2	1.3	1.2	1.0	1.1	1.1
Ethische (kriminologische)	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
Sonstige schwere Notlage	80.2	83.3	84.3	85.8	86.8	86.8	88.2	89.1	87.9	88.6
Unbekannt	1.1	1.3	1.7	1.5	1.5	1.6	1.8	1.8	1.7	1.1
nach der Art des Eingriffs										
Curettag	18.8	18.7	21.3	20.9	21.4	19.5	22.1	19.9	18.9	20.6
Vakuumaspiration	77.0	77.7	76.0	76.4	76.2	77.9	75.1	77.7	78.7	77.5
Vaginale Hysterotomie	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abdominale Hysterotomie	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Hysterektomie	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Medikamentöser Abbruch	2.9	2.4	1.8	1.9	1.6	1.6	1.9	1.7	1.8	1.6
Unbekannt	1.0	1.0	0.7	0.6	0.6	0.8	0.8	0.6	0.5	0.1
nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	4.0	4.9	5.3	6.2	6.4	7.0	7.7	8.3	8.3	8.2
6 - 8	30.0	32.4	33.6	34.0	33.8	34.9	36.1	35.1	35.2	34.8
8 - 10	37.9	36.5	37.3	36.6	36.8	35.8	34.9	34.8	35.4	35.1
10 - 13	15.9	16.2	16.4	16.1	16.7	16.0	15.1	15.2	14.5	15.8
13 - 23	1.1	1.3	1.5	1.7	1.7	1.8	1.7	1.8	2.0	2.0
23 und mehr	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2
Unbekannt	11.2	8.7	5.9	5.3	4.5	4.4	4.3	4.7	4.5	3.9
nach dem Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	49.9	43.5	37.8	33.9	33.8	29.6	26.9	25.7	25.3	24.2
Gynäkologische Praxis	50.1	56.5	62.2	66.1	66.2	70.4	73.1	74.3	74.7	75.8
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	44.9	44.8	47.6	45.3	48.0	47.4	54.1	53.0	50.1	42.4
1	19.2	19.9	19.5	20.8	20.2	20.3	17.4	17.7	18.5	21.7
2	21.7	21.8	20.8	21.9	20.6	20.9	18.1	18.7	19.9	22.8
3	8.6	8.4	7.6	7.8	7.4	7.5	6.9	7.2	7.7	8.7
4	3.3	3.1	2.7	2.6	2.4	2.4	2.2	2.1	2.4	2.7
5 und mehr	2.3	2.0	1.7	1.6	1.5	1.4	1.3	1.2	1.4	1.6

2 Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren

Gegenstand der Nachweisung	1. Vj. 1992		2. Vj. 1992		3. Vj. 1992		4. Vj. 1992		Jahr 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	18 541	100,0	19 163	100,0	18 716	100,0	18 436	100,0	74 856	100,0
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	102,9	X	107,9	X	97,5	X	107,6	X	103,8	X
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	X	X	X	X	X	X	X	X	5,6	X
Indikationen										
allgemein-medizinische	1 464	7,9	1 218	6,4	1 648	8,8	1 841	10,0	6 171	8,2
psychiatrische	170	0,9	172	0,9	110	0,6	142	0,8	594	0,8
eugenische	133	0,7	232	1,2	203	1,1	269	1,5	837	1,1
ethische (kriminologische)	71	0,4	16	0,1	18	0,1	19	0,1	124	0,2
sonstige schwere Notlage	16 529	89,1	17 276	90,2	16 543	88,4	15 978	86,7	66 326	88,6
unbekannt	174	0,9	249	1,3	194	1,0	187	1,0	804	1,1
Familienstand										
ledig	8 096	43,7	8 202	42,8	8 180	43,7	7 795	42,3	32 273	43,1
verheiratet	9 034	48,7	9 661	50,4	9 226	49,3	9 504	51,6	37 425	50,0
verwitwet	93	0,5	66	0,3	95	0,5	79	0,4	333	0,4
geschieden	993	5,4	904	4,7	1 073	5,7	941	5,1	3 911	5,2
unbekannt	325	1,8	330	1,7	142	0,8	117	0,6	914	1,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 15	10	0,1	22	0,1	20	0,1	44	0,2	96	0,1
15 - 18	321	1,7	397	2,1	498	2,7	551	3,0	1 767	2,4
18 - 25	4 317	23,3	4 657	24,3	4 747	25,4	4 882	26,5	18 603	24,9
25 - 30	5 111	27,6	5 098	26,6	5 013	26,8	4 949	26,8	20 171	26,9
30 - 35	4 206	22,7	4 403	23,0	4 312	23,0	4 103	22,3	17 024	22,7
35 - 40	2 930	15,8	2 937	15,3	2 664	14,2	2 705	14,7	11 236	15,0
40 - 45	1 414	7,6	1 413	7,4	1 251	6,7	1 030	5,6	5 108	6,8
45 und mehr	175	0,9	164	0,9	153	0,8	122	0,7	614	0,8
unbekannt	57	0,3	72	0,4	58	0,3	50	0,3	237	0,3
Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	4 783	25,8	4 484	23,4	4 121	22,0	4 739	25,7	18 127	24,2
gynäkologische Praxis	13 758	74,2	14 679	76,6	14 595	78,0	13 697	74,3	56 729	75,8
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaften von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	1 549	8,4	1 509	7,9	1 524	8,1	1 563	8,5	6 145	8,2
6 - 8	6 247	33,7	6 812	35,5	6 518	34,8	6 497	35,2	26 074	34,8
8 - 10	6 717	36,2	6 859	35,8	6 252	33,4	6 412	34,8	26 240	35,1
10 - 13	3 077	16,6	3 000	15,7	2 941	15,7	2 789	15,1	11 807	15,8
13 - 23	323	1,7	364	1,9	425	2,3	416	2,3	1 528	2,0
23 und mehr	19	0,1	28	0,1	40	0,2	42	0,2	129	0,2
unbekannt	609	3,3	591	3,1	1 016	5,4	717	3,9	2 933	3,9
Art des Eingriffs										
Curetage	3 422	18,5	4 674	24,4	3 398	18,2	3 951	21,4	15 445	20,6
Vakuumaspiration	14 816	79,9	14 156	73,9	14 975	80,0	14 081	76,4	58 028	77,5
vaginale Hysterotomie	6	0,0	4	0,0	1	0,0	3	0,0	14	0,0
abdominale Hysterotomie	6	0,0	7	0,0	0	0,0	6	0,0	19	0,0
Hysterektomie	12	0,1	16	0,1	3	0,0	11	0,1	42	0,1
medikamentöser Abbruch	265	1,4	280	1,5	320	1,7	359	1,9	1 224	1,6
unbekannt	14	0,1	26	0,1	19	0,1	25	0,1	84	0,1
Durchschnittliche postoperative Aufenthaltsdauer in Tagen										
ohne ambulante Fälle	2,8	X	2,9	X	2,8	X	3,0	X	2,9	X
Vorangegangene Lebendgeburten										
keine	7 910	42,7	8 197	42,8	7 910	42,3	7 745	42,0	31 762	42,4
1	3 998	21,6	4 088	21,3	4 150	22,2	4 016	21,8	16 252	21,7
2	4 263	23,0	4 410	23,0	4 226	22,6	4 165	22,6	17 064	22,8
3	1 569	8,5	1 650	8,6	1 649	8,8	1 645	8,9	6 513	8,7
4	508	2,7	505	2,6	505	2,7	524	2,8	2 042	2,7
5 und mehr	293	1,6	313	1,6	276	1,5	341	1,8	1 223	1,6

X = Nachweis nicht sinnvoll

3 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FRÜHRES BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜERT- TEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN- WEST
ANZAHL												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	74 856	2 368	4 628	4 062	4 727	22 973	16 108	1 383	7 715	5 234	1 171	4 487
JE 1 000 LEBEND- UND TOTGEBORENE	103,8	86,5	242,7	49,9	544,9	115,5	265,7	33,1	65,5	39,5	105,7	204,6
JE 1 000 FRAUEN IM ALTER VON 15 BIS UNTER 45 JAHREN	5,6	4,4	13,3	2,6	33,5	6,3	13,2	1,8	3,7	2,2	5,2	9,8
FAMILIENSTAND												
LEDIG	32 273	1 038	2 351	1 660	2 340	8 696	7 789	434	2 982	2 148	483	2 352
VERHEIRATET	37 425	1 176	1 871	2 089	2 125	12 913	7 289	822	4 124	2 528	565	1 923
VERMITWET	333	5	5	22	14	68	65	8	59	79	5	3
GESCHIEDEN	3 911	108	235	243	233	1 011	778	108	520	427	115	133
UNBEKANNT	914	41	166	48	15	285	187	11	30	52	3	76
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	96	3	10	3	6	27	25	2	7	7	1	5
15 - 18	1 767	56	103	110	111	525	394	36	180	132	40	80
18 - 25	18 603	564	1 078	985	1 183	5 737	4 107	329	1 853	1 320	289	1 158
25 - 30	20 171	601	1 328	1 044	1 280	6 224	4 475	318	1 954	1 287	293	1 367
30 - 35	17 024	537	1 083	931	1 117	5 192	3 527	343	1 847	1 161	282	1 004
35 - 40	11 236	375	653	602	706	3 484	2 421	216	1 237	803	178	561
40 - 45	5 108	205	294	312	292	1 540	1 008	112	560	450	79	256
45 UND MEHR	614	15	43	49	31	189	107	19	56	58	9	38
UNBEKANNT	237	12	36	26	1	55	44	8	21	16	-	18
PROZENT												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
FAMILIENSTAND												
LEDIG	43,1	43,8	50,8	40,9	49,5	37,9	48,4	31,4	38,7	41,0	41,2	52,4
VERHEIRATET	50,0	49,7	40,4	51,4	45,0	56,2	45,3	59,4	53,5	48,3	48,2	42,9
VERMITWET	0,4	0,2	0,1	0,5	0,3	0,3	0,4	0,6	0,8	1,5	0,4	0,1
GESCHIEDEN	5,2	4,6	5,1	6,0	4,9	4,4	4,8	7,8	6,7	8,2	9,8	3,0
UNBEKANNT	1,2	1,7	3,6	1,2	0,3	1,2	1,2	0,8	0,4	1,0	0,3	1,7
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 - 18	2,4	2,4	2,2	2,7	2,3	2,3	2,4	2,6	2,3	2,5	3,4	1,8
18 - 25	24,9	23,8	23,3	24,2	25,0	25,0	25,5	23,8	24,0	25,2	24,7	25,8
25 - 30	26,9	25,4	28,7	25,7	27,1	27,1	27,8	23,0	25,3	24,6	25,0	30,5
30 - 35	22,7	22,7	23,4	22,9	23,6	22,6	21,9	24,8	23,9	22,2	24,1	22,4
35 - 40	15,0	15,8	14,1	14,8	14,9	15,2	15,0	15,6	16,0	15,3	15,2	12,5
40 - 45	6,8	8,7	6,4	7,7	6,2	6,7	6,3	8,1	7,3	8,6	6,7	5,7
45 UND MEHR	0,8	0,6	0,9	1,2	0,7	0,8	0,7	1,4	0,7	1,1	0,8	0,8
UNBEKANNT	0,3	0,5	0,8	0,6	0,0	0,2	0,3	0,6	0,3	0,3	-	0,4

4 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach der Begründung des Abbruchs sowie Ländern und ausgewählten Großstädten

LAND GROSS- STADT	INS- GESAMT	DAVON NACH DER BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS											UNBE- KANNT
		ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCH- INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT	ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCH- INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	
		ANZAHL					PROZENT 1)						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 368	241	21	29	9	2 040	28	10,2	0,9	1,2	0,4	86,1	1,2
HAMBURG	4 628	533	16	28	2	3 972	77	11,5	0,3	0,6	0,0	85,8	1,7
NIEDERSACHSEN	4 062	389	70	64	6	3 472	61	9,6	1,7	1,6	0,1	85,5	1,5
BREMEN	4 727	166	4	6	-	4 540	11	3,5	0,1	0,1	-	96,0	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	22 973	1 147	193	240	22	21 091	280	5,0	0,8	1,0	0,1	91,9	1,2
HESSEN	16 108	893	41	62	21	14 922	169	5,5	0,9	0,4	0,1	92,6	1,0
RHEINLAND-PFALZ	1 383	93	13	25	1	1 233	18	6,7	0,9	1,8	0,1	89,2	1,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 715	255	97	174	6	7 127	56	3,3	1,3	2,3	0,1	92,4	0,7
BAYERN	5 234	1 398	97	166	53	3 486	34	26,7	1,9	3,2	1,0	66,6	0,6
SAARLAND	1 171	16	3	6	1	1 143	2	1,4	0,3	0,5	0,1	97,6	0,2
BERLIN - WEST	4 487	1 040	39	37	3	3 300	68	23,2	0,9	0,8	0,1	73,5	1,5
FRÜHERES BUNDESEBIET	74 856	6 171	594	837	124	66 326	804	8,2	0,8	1,1	0,2	88,6	1,1
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;"> <p>2)</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>2)</p> </div> </div>													
AACHEN	1 222	67	9	14	1	1 118	14	5,5	0,7	1,1	-	91,5	1,1
AUGSBURG	217	212	3	-	-	2	-	97,7	1,4	-	-	0,9	-
BERLIN - WEST	4 487	1 040	39	40	3	3 300	68	23,2	0,9	0,9	-	73,5	1,5
BIELEFELD	1 378	158	12	4	1	1 166	38	11,5	0,9	0,3	-	84,6	2,8
BONN	1 188	24	6	62	1	1 091	5	2,0	0,5	5,2	-	91,8	0,4
BRAUNSCHWEIG	1 74	1	1	2	-	70	-	1,4	1,4	2,7	-	94,6	-
BREMEN	4 311	156	4	4	4	4 138	9	3,6	0,1	0,1	-	96,0	0,2
DORTMUND	3 509	67	9	10	3	4 10	13	1,9	0,3	0,3	-	97,2	0,4
DUESSELDORF	1 608	138	-	1	1	1 456	13	8,6	-	-	0,1	90,5	0,8
DUISBURG	1 184	2	2	4	1	1 165	11	0,2	0,2	0,3	-	98,4	0,9
ESSEN	937	40	1	16	8	868	12	4,3	0,1	1,7	-	92,6	1,3
FRANKFURT AM MAIN	4 879	482	8	16	4	351	22	9,9	0,2	0,3	-	89,2	0,5
HAGEN	23	9	-	1	-	13	-	39,1	-	4,3	-	56,5	-
HAMBURG	4 628	533	16	30	3	3 972	77	11,5	0,3	0,6	-	85,8	1,7
HANNOVER	1 536	43	9	20	1	1 429	35	2,8	0,6	1,3	-	93,0	2,3
KARLSRUHE	1 407	10	-	2	1	1 367	28	0,7	-	0,1	-	97,2	2,0
KASSEL	1 963	38	1	5	1	1 906	13	1,9	0,1	0,3	-	97,1	0,7
KIEL	406	57	11	3	-	331	4	14,0	2,7	0,7	-	81,5	1,0
KOELN	3 369	41	17	15	3	242	54	1,2	0,5	0,4	-	96,2	1,6
LUEBECK	414	9	2	4	-	396	3	2,2	0,5	1,0	-	95,7	0,7
MAINZ	45	1	-	-	-	43	1	2,2	-	-	-	95,6	2,2
MANNHEIM	258	-	2	-	-	253	3	-	0,8	-	-	98,1	1,2
MUENCHEN	3 025	362	21	127	2	492	23	12,0	0,7	4,2	-	82,4	0,8
MUENSTER	93	4	1	88	-	-	-	4,3	1,1	94,6	-	-	-
MUERNBURG	630	611	6	6	1	1	6	97,0	1,0	1,0	-	0,2	1,0
OBERHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARBUECKEN	1 130	9	2	6	1	1 111	2	0,8	0,2	0,5	-	98,3	0,2
STUTTGART	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
WIESBADEN	1 832	27	4	9	1	1 791	1	1,5	0,2	0,5	-	97,8	0,1
WUPPERTAL	607	4	4	-	-	591	8	0,7	0,7	-	-	97,4	1,3

1) JEWEILIGE REGIONALANGABE = 100. 2) AUS GEHEIMHALTUNGSGRUENDEN ZUSAMMENGEFASST.

5 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Ländern, Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Komplikationen

ART DES EINGRIFFS DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT	FRÜH- RES BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN- WEST
ANZAHL												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	15 445	532	835	2 414	45	4 969	1 703	756	2 221	518	61	1 391
VAKUUMASPIRATION	58 028	1 656	3 755	1 431	4 667	17 706	14 290	566	5 355	4 545	1 103	2 954
VAGINALE HYSTEROTOMIE	14	1	-	3	-	2	1	2	1	3	1	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	19	-	-	-	-	2	3	6	4	3	1	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	42	2	-	8	-	26	-	2	2	2	-	-
MEDIKAMENTÖSER ABBRUCH	1 224	175	33	200	12	222	97	50	131	162	5	137
UNBEKANNT	84	2	5	6	3	46	14	1	1	1	-	5
INSGESAMT	74 856	2 368	4 628	4 062	4 727	22 973	16 108	1 383	7 715	5 234	1 171	4 487
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN												
UNTER 13	70 266	2 282	4 324	3 783	4 590	21 534	15 110	1 320	7 379	4 981	1 164	3 799
13 - 23	1 528	37	70	86	23	277	534	25	207	150	1	118
23 UND MEHR	129	2	5	6	-	67	3	3	21	17	-	5
UNBEKANNT	2 933	47	229	187	114	1 095	461	35	108	86	6	565
INSGESAMT	74 856	2 368	4 628	4 062	4 727	22 973	16 108	1 383	7 715	5 234	1 171	4 487
MIT KOMPLIKATIONEN OHNE KOMPLIKATIONEN												
MIT KOMPLIKATIONEN	882	30	164	55	2	239	40	10	27	256	4	55
OHNE KOMPLIKATIONEN	73 974	2 338	4 464	4 007	4 725	22 734	16 068	1 373	7 688	4 978	1 167	4 432
INSGESAMT	74 856	2 368	4 628	4 062	4 727	22 973	16 108	1 383	7 715	5 234	1 171	4 487
PROZENT												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	20,6	22,5	18,0	59,4	1,0	21,6	10,6	54,7	28,8	9,9	5,2	31,0
VAKUUMASPIRATION	77,5	69,9	81,1	35,2	98,7	77,1	88,7	40,9	69,4	86,8	94,2	65,8
VAGINALE HYSTEROTOMIE	0,0	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,1	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	0,1	0,1	-	0,2	-	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-	-
MEDIKAMENTÖSER ABBRUCH	1,6	7,4	0,7	4,9	0,3	1,0	0,6	3,6	1,7	3,1	0,4	3,1
UNBEKANNT	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN												
UNTER 13	93,9	96,4	93,4	93,1	97,1	93,7	93,8	95,4	95,6	95,2	99,4	84,7
13 - 23	2,0	1,6	1,5	2,1	0,5	1,2	3,3	1,8	2,7	2,9	0,1	2,6
23 UND MEHR	0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,0	0,2	0,3	0,3	-	0,1
UNBEKANNT	3,9	2,0	4,9	4,6	2,4	4,8	2,9	2,5	1,4	1,6	0,5	12,6
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MIT KOMPLIKATIONEN OHNE KOMPLIKATIONEN												
MIT KOMPLIKATIONEN	1,2	1,3	3,5	1,4	0,0	1,0	0,2	0,7	0,3	4,9	0,3	1,2
OHNE KOMPLIKATIONEN	98,8	98,7	96,5	98,6	100,0	99,0	99,8	99,3	99,7	95,1	99,7	98,8
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

6 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

FAMILIENSTAND ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON NACH DER BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS												
	INS- GESAMT	ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCH- INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT	ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCH- INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT
	ANZAHL						PROZENT 1)						
LEDIG													
UNTER 18	1 759	118	24	2	4	1 588	23	6,7	1,4	0,1	0,2	90,3	1,3
18 - 25	13 199	963	79	41	25	11 932	159	7,3	0,6	0,3	0,2	90,4	1,2
25 - 30	9 841	673	60	41	20	8 929	118	6,8	0,6	0,4	0,2	90,7	1,2
30 - 35	4 959	362	39	29	7	4 481	41	7,3	0,8	0,6	0,1	90,4	0,8
35 - 40	1 858	152	14	13	5	1 659	15	8,2	0,8	0,7	0,3	89,3	0,8
40 - 45	512	41	3	7	1	456	4	8,0	0,6	1,4	0,2	89,1	0,8
45 UND MEHR	54	5	1	-	-	48	-	9,3	1,9	-	-	88,9	-
UNBEKANNT	91	8	2	3	-	76	2	8,8	2,2	3,3	-	83,5	2,2
ZUSAMMEN	32 273	2 322	222	136	62	29 169	362	7,2	0,7	0,4	0,2	90,4	1,1
VERHEIRATET													
UNTER 18	77	11	1	-	1	64	-	14,3	1,3	-	1,3	83,1	-
18 - 25	4 906	383	36	81	9	4 343	54	7,8	0,7	1,7	0,2	88,5	1,1
25 - 30	9 109	742	74	203	14	7 983	93	8,1	0,8	2,2	0,2	87,6	1,0
30 - 35	10 473	937	79	156	15	9 180	106	8,9	0,8	1,5	0,1	87,7	1,0
35 - 40	8 225	806	85	142	7	7 118	67	9,8	1,0	1,7	0,1	86,5	0,8
40 - 45	4 002	470	40	68	3	3 378	43	11,7	1,0	1,7	0,1	84,4	1,1
45 UND MEHR	507	74	6	7	-	415	5	14,6	1,2	1,4	-	81,9	1,0
UNBEKANNT	126	13	2	8	-	99	4	10,3	1,6	6,3	-	78,6	3,2
ZUSAMMEN	37 425	3 436	323	665	49	32 580	372	9,2	0,9	1,8	0,1	87,1	1,0
VERWITWET													
UNTER 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	18	4	1	-	-	13	-	22,2	5,6	-	-	72,2	-
25 - 30	50	5	1	1	1	42	-	10,0	2,0	2,0	2,0	84,0	-
30 - 35	99	9	2	3	-	83	2	9,1	2,0	3,0	-	83,8	2,0
35 - 40	87	17	-	-	1	69	-	19,5	-	-	1,1	79,3	-
40 - 45	70	15	1	-	-	54	-	21,4	1,4	-	-	77,1	-
45 UND MEHR	9	2	-	-	-	7	-	22,2	-	-	-	77,8	-
UNBEKANNT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	333	52	5	4	2	268	2	15,6	1,5	1,2	0,6	80,5	0,6
GESCHIEDEN													
UNTER 18	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	270	12	3	1	-	248	6	4,4	1,1	0,4	-	91,9	2,2
25 - 30	899	62	6	1	3	820	7	6,9	0,7	0,1	0,3	91,2	0,8
30 - 35	1 270	91	13	2	2	1 149	13	7,2	1,0	0,2	0,2	90,5	1,0
35 - 40	965	63	10	7	2	874	9	6,5	1,0	0,7	0,2	90,6	0,9
40 - 45	458	43	6	7	-	398	4	9,4	1,3	1,5	-	86,9	0,9
45 UND MEHR	38	5	1	-	-	32	-	13,2	2,6	-	-	84,2	-
UNBEKANNT	9	-	-	1	-	8	-	-	-	-	11,1	88,9	-
ZUSAMMEN	3 911	276	39	19	7	3 531	39	7,1	1,0	0,5	0,2	90,3	1,0
UNBEKANNT													
UNTER 18	25	-	-	1	-	24	-	-	-	4,0	-	96,0	-
18 - 25	210	24	1	3	-	175	7	11,4	0,5	1,4	-	89,3	3,3
25 - 30	272	21	-	1	2	239	9	7,7	-	0,4	0,7	87,9	3,3
30 - 35	223	25	1	1	-	187	9	11,2	0,4	0,4	-	83,9	4,0
35 - 40	101	11	1	5	1	81	2	10,9	1,0	5,0	1,0	80,2	2,0
40 - 45	66	3	1	2	1	57	2	4,5	1,5	3,0	1,5	86,4	3,0
45 UND MEHR	6	1	-	-	-	5	-	16,7	-	-	-	83,3	-
UNBEKANNT	11	-	1	-	-	10	-	-	9,1	-	-	90,9	-
ZUSAMMEN	914	85	5	13	4	778	29	9,3	0,5	1,4	0,4	86,1	3,2
INSGESAMT													
UNTER 18	1 863	129	25	3	5	1 678	23	6,9	1,3	0,2	0,3	90,1	1,2
18 - 25	18 603	1 386	120	126	34	16 711	226	7,5	0,6	0,7	0,2	89,8	1,2
25 - 30	20 171	1 503	141	247	40	18 013	227	7,5	0,7	1,2	0,2	89,3	1,1
30 - 35	17 024	1 424	134	191	24	15 080	171	8,4	0,8	1,1	0,1	88,6	1,0
35 - 40	11 236	1 049	110	167	16	9 801	93	9,3	1,0	1,5	0,1	87,2	0,8
40 - 45	5 108	572	51	84	5	4 343	53	11,2	1,0	1,6	0,1	85,0	1,0
45 UND MEHR	614	87	8	7	-	507	5	14,2	1,3	1,1	-	82,6	0,8
UNBEKANNT	237	21	5	12	-	193	6	8,9	2,1	5,1	-	81,4	2,5
INSGESAMT	74 856	6 171	594	837	124	66 326	804	8,2	0,8	1,1	0,2	88,6	1,1

1) JEWEILIGE(R) FAMILIENSTAND BZW. ALTERSGRUPPE INSGESAMT = 100.

7 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach dem Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung

VORANGEGANGENE SCHWANGERSCHAFTEN DAVON BEENDET DURCH	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
KEINE SCHWANGERSCHAFT	27 149	86	4 092	9 055	7 808	3 803	1 589	562	75	79
1 SCHWANGERSCHAFT	15 431	5	603	3 577	4 726	3 525	2 008	862	70	55
ABBRUCH	3 080	3	179	808	1 074	671	257	73	5	10
FEHLGEBURT	553	-	27	134	189	111	70	20	-	2
TOTGEBURT	31	-	1	7	9	11	3	-	-	-
LEBENDGEBURT	11 767	2	396	2 628	3 454	2 732	1 678	769	65	43
2 SCHWANGERSCHAFTEN	15 653	4	117	1 871	4 073	4 565	3 302	1 511	162	48
2 LEBENDGEBURTEN	11 758	3	63	1 179	2 887	3 548	2 674	1 256	131	37
1 LEBENDGEBURT, 1 ABBRUCH	2 284	1	28	403	716	613	371	131	15	6
1 LEBENDGEBURT, 1 FEHLGEBURT	877	-	8	150	243	227	162	76	9	2
1 LEBENDGEBURT, 1 TOTGEBURT	63	-	-	14	10	14	16	8	1	-
2 ABBRUCHE	472	-	12	89	190	109	53	16	1	2
1 ABBRUCH, 1 FEHLGEBURT	109	-	5	21	25	30	16	10	2	-
1 ABBRUCH, 1 TOTGEBURT	12	-	-	3	2	3	1	3	-	-
2 FEHLGEBURTEN	68	-	1	12	16	18	7	11	3	-
1 FEHLGEBURT, 1 TOTGEBURT	5	-	-	-	2	3	-	-	-	-
2 TOTGEBURTEN	5	-	-	-	2	-	2	-	-	1
3 SCHWANGERSCHAFTEN	8 713	1	29	689	2 083	2 684	2 131	965	107	24
3 LEBENDGEBURTEN	4 210	-	13	252	933	1 316	1 099	526	60	11
2 LEBENDGEBURTEN	3 454	1	6	296	824	1 068	847	364	39	9
1 LEBENDGEBURT	866	-	8	115	268	238	160	67	6	4
KEINE LEBENDGEBURTEN	183	-	2	26	58	62	25	8	2	-
4 SCHWANGERSCHAFTEN	4 137	-	12	209	891	1 300	1 087	554	74	10
4 LEBENDGEBURTEN	1 271	-	1	39	252	396	334	210	37	2
3 LEBENDGEBURTEN	1 370	-	5	71	291	430	391	157	21	4
2, 1 LEBENDGEBURTEN	1 429	-	5	94	328	456	352	177	13	4
KEINE LEBENDGEBURTEN	67	-	1	5	20	18	10	10	3	-
5 SCHWANGERSCHAFTEN	1 844	-	1	65	335	595	509	281	48	10
5 LEBENDGEBURTEN	414	-	-	10	56	120	132	75	17	4
4 LEBENDGEBURTEN	417	-	-	13	69	139	111	73	12	-
3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	990	-	1	41	207	323	264	129	19	6
KEINE LEBENDGEBURTEN	23	-	-	1	3	13	2	4	-	-
6 SCHWANGERSCHAFTEN	934	-	-	34	135	290	284	161	24	6
6 LEBENDGEBURTEN	184	-	-	4	15	40	53	41	9	2
5 LEBENDGEBURTEN	180	-	-	3	16	54	56	26	5	-
4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	608	-	-	27	103	196	174	94	10	4
KEINE LEBENDGEBURTEN	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
7 SCHWANGERSCHAFTEN	463	-	-	8	65	135	140	84	28	3
7 LEBENDGEBURTEN	75	-	-	3	7	21	20	16	8	-
6 LEBENDGEBURTEN	72	-	-	-	5	12	30	15	8	2
5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	315	-	-	5	53	101	90	53	12	1
KEINE LEBENDGEBURTEN	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
8 UND MEHR SCHWANGERSCHAFTEN	532	-	-	8	55	127	186	128	26	2
8 UND MEHR LEBENDGEBURTEN	95	-	-	2	1	10	37	35	9	1
7 LEBENDGEBURTEN	40	-	-	-	2	5	14	15	4	-
6, 5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	395	-	-	6	52	110	135	78	13	1
KEINE LEBENDGEBURTEN	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
INSGESAMT	74 856	96	4 854	15 516	20 171	17 024	11 236	5 108	614	237

8 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten

SCHWANGERSCHAFTS- ABBRÜCHE MIT VORANGEGANGENEN LEBENDGEBURTEN	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
0 LEBENDGEBURTEN	31 762	89	4 320	10 161	9 399	4 855	2 036	717	91	94
1 LEBENDGEBURT	16 252	3	442	3 338	4 803	3 942	2 469	1 089	99	57
2 LEBENDGEBURTEN	17 064	4	73	1 583	4 088	5 224	3 991	1 857	192	52
3 LEBENDGEBURTEN	6 513	-	18	352	1 392	2 052	1 768	811	99	21
4 LEBENDGEBURTEN	2 042	-	1	58	362	636	559	359	64	3
5 LEBENDGEBURTEN	720	-	-	15	94	215	233	128	30	5
6 LEBENDGEBURTEN	293	-	-	4	23	64	109	71	18	4
7 LEBENDGEBURTEN	115	-	-	3	9	26	34	31	12	-
8 UND MEHR LEBEND- GEBURTEN	95	-	-	2	1	10	37	35	9	1
INSGESAMT	74 856	96	4 854	15 516	20 171	17 024	11 236	5 108	614	237

9 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren

ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DARUNTER BEI SCHWANGEREN MIT ... VON IHNEN VERSORGTE KINDERN					
		ZUSAMMEN		1	2	3	4 UND MEHR
		ANZAHL	PROZENT	ANZAHL			
UNTER 15	96	6	6,3	2	4	-	-
15 - 20	4 854	536	11,0	443	72	17	4
20 - 25	15 516	5 346	34,5	3 332	1 578	354	82
25 - 30	20 171	10 764	53,4	4 776	4 120	1 382	486
30 - 35	17 024	12 162	71,4	3 923	5 241	2 051	947
35 - 40	11 236	9 180	81,7	2 474	3 981	1 762	963
40 - 45	5 108	4 379	85,7	1 123	1 833	816	607
45 UND MEHR	614	523	85,2	104	189	101	129
UNBEKANNT	237	142	59,9	57	51	20	14
INSGESAMT	74 856	43 038	57,5	16 234	17 069	6 503	3 232
PROZENT							
UNTER 15	0,1	0,0	x	0,0	0,0	-	-
15 - 20	6,5	1,2	x	2,7	0,4	0,3	0,1
20 - 25	20,7	12,4	x	20,5	9,2	5,4	2,5
25 - 30	26,9	25,0	x	29,4	24,1	21,3	15,0
30 - 35	22,7	28,3	x	24,2	30,7	31,5	29,3
35 - 40	15,0	21,3	x	15,2	23,3	27,1	29,8
40 - 45	6,8	10,2	x	6,9	10,7	12,5	18,8
45 UND MEHR	0,8	1,2	x	0,6	1,1	1,6	4,0
UNBEKANNT	0,3	0,3	x	0,4	0,3	0,3	0,4
INSGESAMT	100	100	x	100	100	100	100

10 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand
und Begründung des Abbruchs

FAMILIENSTAND BEGREUENDUNG DES ABBRUCHS	INSGESAMT		DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
			UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBEKANNT
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL						
LEDIG	32 279	43,1	2 737	11 199	11 169	5 320	562	8	1 278
VERHEIRATET	37 425	50,0	2 973	13 081	13 322	5 611	880	117	1 441
VERWITWET	333	0,4	27	106	110	74	5	2	9
GESCHIEDEN	3 911	5,2	342	1 376	1 348	669	57	2	117
UNBEKANNT	914	1,2	66	312	291	133	24	-	88
INSGESAMT	74 856	100	6 145	26 074	26 240	11 807	1 528	129	2 933
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	6 171	8,2	227	1 916	2 314	1 068	160	22	464
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	594	0,8	18	165	191	106	53	3	58
EUGENISCHE INDIKATION	837	1,1	9	73	73	68	479	102	33
ETHISCHE (KRIMINOLG.) INDIKATION	124	0,2	13	35	40	23	3	-	10
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	66 326	88,6	5 818	23 618	23 360	10 410	820	1	2 299
UNBEKANNT	804	1,1	60	267	262	132	13	1	69
INSGESAMT	74 856	100	6 145	26 074	26 240	11 807	1 528	129	2 933
PROZENT									
LEDIG	100	x	8,5	34,7	34,6	16,5	1,7	0,0	4,0
VERHEIRATET	100	x	7,9	35,0	35,6	15,0	2,4	0,3	3,9
VERWITWET	100	x	8,1	31,8	33,0	22,2	1,5	0,6	2,7
GESCHIEDEN	100	x	8,7	35,2	34,5	17,1	1,5	0,1	3,0
UNBEKANNT	100	x	7,2	34,1	31,8	14,6	2,6	-	9,6
INSGESAMT	100	x	8,2	34,8	35,1	15,8	2,0	0,2	3,9
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	100	x	3,7	31,0	37,5	17,3	2,6	0,4	7,5
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	100	x	3,0	27,8	32,2	17,8	8,9	0,5	9,8
EUGENISCHE INDIKATION	100	x	1,1	8,7	8,7	8,1	57,2	12,2	3,9
ETHISCHE (KRIMINOLG.) INDIKATION	100	x	10,5	28,2	32,3	18,5	2,4	-	8,1
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	100	x	8,8	35,6	35,2	15,7	1,2	0,0	3,5
UNBEKANNT	100	x	7,5	33,2	32,6	16,4	1,6	0,1	8,6
INSGESAMT	100	x	8,2	34,8	35,1	15,8	2,0	0,2	3,9

11 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs

KOMPLIKATIONEN 1) ART DES EINGRIFFS	INSGESAMT	DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
		UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBE- KANNT
ANZAHL								
CERVIXRISS	58	4	19	16	11	6	1	1
UTERUSPERFORATION	203	10	102	59	27	2	1	2
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	42	1	5	12	11	12	1	-
BLUTUEBERTRAGUNGEN	6	-	1	1	2	2	-	-
NACHBLUTUNGEN	417	6	127	165	84	10	-	15
ALLGEMEININFEKTIONEN	92	-	32	38	20	1	-	1
FIEBER UEBER 38 GRAD C	55	2	10	20	16	3	2	2
SALPINGITIS	65	4	21	24	14	1	-	1
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	27	-	8	13	3	3	-	-
THROMBOSE-EMBOLIE	4	1	2	-	1	-	-	-
NARKOSEZWISCHENFALL	3	-	-	2	1	-	-	-
TOD	2	-	1	1	-	-	-	-
INSGESAMT	974	28	328	351	200	40	5	22
CURETTAGE	15 445	909	4 879	5 610	2 950	341	27	729
VAKUUMASPIRATION	58 028	5 201	20 974	20 332	8 597	753	1	2 170
VAGINALE HYSTEROTOMIE	14	-	3	6	3	1	-	1
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	19	1	-	4	6	7	1	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	42	2	30	5	4	-	-	1
MEDIKAMENTOESER ABRUCH	1 224	27	159	254	233	423	100	28
UNBEKANNT	84	5	29	29	14	3	-	4
INSGESAMT	74 856	6 145	26 074	26 240	11 807	1 528	129	2 933
PROZENT								
CERVIXRISS	58	14,3	5,8	4,6	5,5	15,0	20,0	4,5
UTERUSPERFORATION	203	35,7	31,1	16,8	13,5	5,0	20,0	9,1
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	42	3,6	1,5	3,4	5,5	30,0	20,0	-
BLUTUEBERTRAGUNGEN	6	-	0,3	0,3	1,0	5,0	-	-
NACHBLUTUNGEN	417	21,4	38,7	47,0	47,0	25,0	-	68,2
ALLGEMEININFEKTIONEN	92	-	9,8	10,8	10,0	2,5	-	4,5
FIEBER UEBER 38 GRAD C	55	7,1	3,0	5,7	8,0	7,5	40,0	9,1
SALPINGITIS	65	14,3	6,4	6,8	7,0	2,5	-	4,5
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	27	-	2,4	3,7	1,5	7,5	-	-
THROMBOSE-EMBOLIE	4	3,6	0,6	-	0,5	-	-	-
NARKOSEZWISCHENFALL	3	-	-	0,6	0,5	-	-	-
TOD	2	-	0,3	0,3	-	-	-	-
INSGESAMT	974	100	100	100	100	100	100	100
CURETTAGE	15 445	14,8	18,7	21,4	25,0	22,3	20,9	24,9
VAKUUMASPIRATION	58 028	84,6	80,4	77,5	72,8	49,3	0,8	74,0
VAGINALE HYSTEROTOMIE	14	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	19	0,0	-	0,0	0,1	0,5	0,8	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	42	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0
MEDIKAMENTOESER ABRUCH	1 224	0,4	0,6	1,0	2,0	27,7	77,5	1,0
UNBEKANNT	84	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,1
INSGESAMT	74 856	100	100	100	100	100	100	100

1) MEHRFACHZAEHLUNGEN MOEGLICH.

12 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach dem Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DEM ORT DES EINGRIFFS			
			KRANKENHAUS		GYNAEKOLOGISCHE PRAXIS	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
UNTER 1	62 053	82,9	5 324	29,4	56 729	100,0
1 - 2	2 908	3,9	2 908	16,0	-	-
2 - 3	3 117	4,2	3 117	17,2	-	-
3 - 4	3 100	4,1	3 100	17,1	-	-
4 - 8	3 448	4,6	3 448	19,0	-	-
8 - 15	216	0,3	216	1,2	-	-
15 - 21	11	0,0	11	0,1	-	-
21 - 29	3	0,0	3	0,0	-	-
29 UND MEHR	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	74 856	100	18 127	100	56 729	100
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	2,9	x	2,9	x	x	x

1) OHNE AMBULANTE FÄLLE.

13 Schwangerschaftsabbrüche 1992 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

AUFENTHALTS- DAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DER ART DES EINGRIFFS													
			CURETTAGE		VAKUUM- ASPIRATION		VAGINALE HYSTEROTOMIE		ABDOMINALE HYSTEROTOMIE		VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE		MEDIKAM. ABBRUCH		UNBEKANNT	
	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT
UNTER 1	62 053	82,9	10 580	68,5	51 238	88,3	-	-	-	-	-	-	159	13,0	76	90,5
1 - 2	2 908	3,9	1 269	8,2	1 511	2,6	1	7,1	-	-	-	-	126	10,3	1	1,2
2 - 3	3 117	4,2	1 090	7,1	1 758	3,0	1	7,1	-	-	-	-	267	21,8	1	1,2
3 - 4	3 100	4,1	1 142	7,4	1 714	3,0	1	7,1	-	-	2	4,8	239	19,5	2	2,4
4 - 8	3 448	4,6	1 269	8,2	1 733	3,0	3	21,4	3	15,8	21	50,0	415	33,9	4	4,8
8 - 15	216	0,3	90	0,6	70	0,1	8	57,1	15	78,9	17	40,5	16	1,3	-	-
15 - 21	11	0,0	4	0,0	4	0,0	-	-	1	5,3	1	2,4	1	0,1	-	-
21 - 29	3	0,0	1	0,0	-	-	-	-	-	-	1	2,4	1	0,1	-	-
29 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	74 856	100	15 445	100	58 028	100	14 100	100	19 100	100	42 100	100	1 224	100	84	100
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	2,9	x	2,9	x	2,8	x	7,6	x	11,1	x	8,6	x	3,3	x	3,3	x

1) OHNE AMBULANTE FÄLLE.

Anhang

14.1 Schwangerschaftsabbrüche in den
An

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Nach Ländern und									
Neue Länder									
1	unter 15	84	95	149	176	180	262	250	228
2	15 - 18	4 572	4 779	5 282	5 977	6 027	6 032	6 514	6 206
3	18 - 25	29 861	25 845	23 274	22 208	21 454	24 078	26 414	27 851
4	25 - 30	17 597	15 746	15 886	16 386	17 590	19 859	22 044	22 630
5	30 - 35	23 921	19 673	16 073	14 009	13 297	13 734	15 729	17 883
6	35 - 40	17 738	16 637	16 336	15 272	14 365	14 443	14 021	13 053
7	40 und mehr	5 984	5 981	6 207	6 117	6 174	6 727	7 131	7 704
8	insgesamt ...	99 757	88 756	83 207	80 145	79 087	85 135	92 103	95 555
Branden									
9	unter 15	725	818	904	1 013	991	891	1 044	1 038
10	15 - 18	4 519	4 141	3 658	3 687	3 386	3 867	4 113	4 467
11	18 - 25	2 443	2 320	2 422	2 534	2 680	3 133	3 646	3 737
12	25 - 30	3 748	3 213	2 611	2 210	1 951	1 956	2 352	2 545
13	30 - 35	2 789	2 683	2 733	2 523	2 417	2 288	2 258	2 061
14	35 - 40	942	984	1 053	982	995	1 088	1 091	1 009
15	40 und mehr	15 166	14 159	13 381	12 948	12 420	13 223	14 504	14 857
16	zusammen ...	15 166	14 159	13 381	12 948	12 420	13 223	14 504	14 857
Mecklenburg-									
17	unter 15	572	614	719	769	778	711	758	680
18	15 - 18	3 994	3 602	3 274	3 275	3 325	3 388	3 642	3 883
19	18 - 25	2 202	1 969	2 152	2 275	2 603	2 948	3 241	3 145
20	25 - 30	2 987	2 483	2 010	1 734	1 652	1 791	2 098	2 413
21	30 - 35	2 472	2 233	2 209	2 133	1 966	1 876	1 839	1 551
22	35 - 40	859	843	921	919	926	1 108	1 172	1 226
23	40 und mehr	13 086	11 744	11 285	11 105	11 250	11 822	12 750	12 698
24	zusammen ...	13 086	11 744	11 285	11 105	11 250	11 822	12 750	12 698
Sachs									
25	unter 15	1 342	1 387	1 538	1 749	1 767	1 950	2 021	2 039
26	15 - 18	9 018	7 401	6 678	6 274	6 041	6 916	7 473	7 861
27	18 - 25	5 269	4 787	4 849	4 979	5 167	5 859	6 188	6 327
28	25 - 30	7 165	5 935	4 938	4 273	4 121	4 202	4 606	5 180
29	30 - 35	5 230	4 988	4 941	4 613	4 326	4 416	4 301	4 022
30	35 - 40	1 866	1 917	1 933	1 830	1 843	1 961	2 006	2 248
31	40 und mehr	29 890	26 415	24 877	23 718	23 265	25 304	26 595	27 677
32	zusammen ...	29 890	26 415	24 877	23 718	23 265	25 304	26 595	27 677
Sachsen-									
33	unter 15	979	1 008	1 086	1 209	1 212	1 383	1 460	1 255
34	15 - 18	5 939	5 067	4 459	4 000	3 862	4 334	4 998	5 077
35	18 - 25	3 486	2 968	2 975	2 951	3 198	3 528	3 859	4 124
36	25 - 30	4 450	3 529	2 785	2 434	2 456	2 563	2 758	3 262
37	30 - 35	3 206	2 901	2 831	2 627	2 460	2 533	2 306	2 250
38	35 - 40	1 065	1 015	1 049	1 039	1 089	1 072	1 184	1 249
39	40 und mehr	19 125	16 488	15 185	14 260	14 277	15 413	16 565	17 217
40	zusammen ...	19 125	16 488	15 185	14 260	14 277	15 413	16 565	17 217
Thür									
41	unter 15	754	760	779	986	1 034	900	1 011	955
42	15 - 18	4 326	3 734	3 274	3 264	3 139	3 470	3 856	4 012
43	18 - 25	2 739	2 357	2 288	2 388	2 664	2 952	3 279	3 274
44	25 - 30	3 415	2 667	2 235	2 107	2 044	2 034	2 371	2 650
45	30 - 35	2 567	2 481	2 401	2 161	2 124	2 033	2 001	1 798
46	35 - 40	803	775	806	874	931	935	1 038	1 122
47	40 und mehr	14 604	12 774	11 783	11 780	11 936	12 324	13 556	13 811
48	zusammen ...	14 604	12 774	11 783	11 780	11 936	12 324	13 556	13 811
Berlin-									
49	unter 15	284	287	405	427	425	459	470	467
50	15 - 18	2 065	1 900	1 931	1 708	1 701	2 103	2 332	2 751
51	18 - 25	1 458	1 345	1 200	1 259	1 278	1 439	1 831	2 023
52	25 - 30	2 156	1 846	1 494	1 251	1 073	1 188	1 541	1 833
53	30 - 35	1 474	1 351	1 221	1 215	1 072	1 297	1 316	1 371
54	35 - 40	449	447	445	473	390	563	640	850
55	40 und mehr	7 886	7 176	6 696	6 333	5 939	7 049	8 133	9 295
56	zusammen ...	7 886	7 176	6 696	6 333	5 939	7 049	8 133	9 295

*) Ab dem 4. Quartal 1990 ohne Angaben für Berlin-Ost.

1) Auf Landesebene ist für die Jahre 1974 bis 1989 ein getrennter Nachweis der Altersgruppe "unter 15" nicht möglich, die Daten sind in der Altersgruppe "15-18" aggregiert.

REIHEN

neuen Ländern und Berlin-Ost 1974 bis 1992 *)

zahl

1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
Altersgruppen 1)											
und Berlin-Ost											
210	228	227	185	199	150	120	107	125	142	122	1
5 913	5 659	5 196	5 089	4 325	3 546	3 054	2 229	2 037	1 752	1 467	2
28 253	28 234	28 005	27 354	25 142	22 982	22 071	19 779	17 451	13 156	11 045	3
22 309	20 975	21 051	20 706	20 389	20 435	20 970	19 487	18 146	13 156	11 386	4
19 454	19 661	19 786	19 230	18 169	17 823	17 396	15 796	14 137	10 824	10 121	5
12 279	11 641	11 145	10 965	11 852	12 554	12 528	12 182	10 436	7 625	6 752	6
7 996	7 638	7 146	6 725	5 649	5 192	4 701	4 319	4 127	3 151	2 860	7
96 414	94 036	92 556	90 254	85 725	82 682	80 840	73 899	66 459	49 806	43 753	8
burg											
895	907	827	720	613	549	405	294	17	28	18	9
4 550	4 578	4 295	4 204	3 771	3 369	3 184	2 633	2 884	307	233	10
3 788	3 653	3 621	3 582	3 519	3 657	3 608	3 091	2 983	2 416	1 846	11
2 928	3 027	2 861	2 972	2 840	3 073	2 783	2 526	2 464	1 985	1 730	12
1 783	1 626	1 570	1 575	1 651	1 920	1 848	1 832	1 801	1 333	1 069	13
1 169	1 074	995	981	791	726	725	631	707	547	455	14
15 093	14 865	14 169	14 034	13 185	13 294	12 553	11 007	10 917	8 828	7 143	15
Vorpommern											
682	597	591	639	522	450	447	288	23	21	22	17
3 718	3 627	3 574	3 529	3 220	3 007	2 739	2 418	382	291	239	18
3 141	3 025	3 082	2 942	2 907	2 843	2 900	2 681	2 061	1 918	1 632	19
2 620	2 668	2 811	2 807	2 666	2 417	2 402	2 242	2 427	1 922	1 719	20
1 489	1 434	1 436	1 399	1 576	1 651	1 732	1 645	1 871	1 503	1 447	21
1 150	1 220	1 022	946	697	639	571	498	1 331	989	964	22
12 800	12 571	12 516	12 262	11 588	11 007	10 791	9 772	8 478	6 352	5 393	23
en											
1 987	1 978	1 826	1 687	1 433	1 103	943	716	30	27	35	25
7 897	7 913	8 345	8 028	7 247	6 502	6 836	6 198	516	437	354	26
6 251	5 878	5 915	5 604	5 482	5 230	5 638	5 305	5 113	3 857	3 100	27
5 683	5 819	5 786	5 508	5 013	4 790	4 750	4 318	5 000	3 823	3 304	28
3 852	3 584	3 389	3 309	3 470	3 625	3 664	3 545	3 955	3 096	2 894	29
2 209	2 165	2 068	2 001	1 704	1 542	1 352	1 270	3 015	2 403	1 960	30
27 879	27 337	27 329	26 137	24 349	22 792	23 183	21 352	1 270	1 076	923	31
Anhalt											
1 161	1 074	1 035	1 080	940	734	673	524	32	26	25	33
5 042	5 046	4 800	4 899	4 375	4 054	3 823	3 390	379	352	358	34
4 052	3 676	3 644	3 608	3 539	3 558	3 592	3 319	3 112	2 732	2 458	35
3 361	3 446	3 412	3 279	3 282	3 174	3 077	2 721	3 173	2 579	2 338	36
2 078	2 075	1 967	1 957	2 103	2 199	2 236	2 191	2 485	2 158	2 093	37
1 320	1 292	1 171	1 067	978	893	860	740	2 191	1 864	1 389	38
17 014	16 609	16 029	15 890	15 217	14 612	14 261	12 885	766	596	528	39
ingen											
1 003	925	820	820	768	628	515	398	20	40	22	41
4 287	4 213	4 093	3 785	3 632	3 407	3 129	3 043	384	365	283	42
3 263	2 969	3 122	3 079	2 855	3 027	3 049	2 905	3 005	2 437	2 063	43
2 989	2 951	3 072	2 820	2 703	2 695	2 690	2 451	2 940	2 416	2 179	44
1 854	1 745	1 685	1 612	1 899	2 005	1 920	1 880	2 320	2 082	1 967	45
1 126	1 087	996	899	820	771	683	722	1 757	1 434	1 350	46
14 522	13 890	13 788	13 015	12 677	12 533	11 986	11 399	692	580	561	47
Ost											
395	406	324	328	248	232	191	116	3	.	.	49
2 759	2 857	2 898	2 909	2 897	2 643	2 360	2 097	92	.	.	50
1 834	1 774	1 667	1 891	2 087	2 120	2 183	2 186	1 499	.	.	51
1 873	1 750	1 844	1 844	1 666	1 674	1 694	1 538	1 623	.	.	52
1 223	1 177	1 098	1 113	1 153	1 154	1 128	1 089	1 042	.	.	53
1 022	860	894	831	659	621	510	458	668	.	.	54
9 106	8 824	8 725	8 916	8 709	8 444	8 066	7 484	270	.	.	55
								5 197	.	.	56

Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Ärzte und Zahnärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung, Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen sowie Schulen und Schüler des Gesundheitswesens) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgliedert.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes veröffentlicht. Daneben werden Angaben zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht. Die Angaben beziehen sich auf das frühere Bundesgebiet (Gebietsstand bis zum 3.10.1990). In der **Reihe 4. S. 1** werden Angaben über Todesursachen in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Die **Reihe 4. S. 2** enthält Angaben über Todesursachen in Deutschland (Gebietsstand seit dem 3.10.1990).

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Gebietsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apotheken, Apothekern und Tierärzten wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

Die neue Krankenhausstatistik gliedert sich in die Erhebungsteile

Teil I: Grunddaten

Teil II: Diagnosen

Teil III: Kostennachweis

deren Ergebnisse in drei Einzelveröffentlichungen nachgewiesen werden. Die Erhebungseinheiten werden nach Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen unterschieden. Das Erhebungsprogramm ist nicht für alle Einrichtungen identisch.

6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Innerhalb der Grunddaten werden zum Beispiel die Zahl der Häuser und Betten nach Arten, die Patientenbewegung, Sondereinrichtungen und ab dem Berichtsjahr 1991 auch Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal nachgewiesen.

6.2 Diagnosen der Krankenhäuser

Ab dem Berichtsjahr 1993 wird in diesem Erhebungsteil der Krankenhausaufenthalt der Patienten nach den ermittelten Hauptdiagnosen nachgewiesen.

6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser

Der Kostennachweis wird nur für Krankenhäuser, nicht für Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, erhoben. Die Gesamtkosten werden nach Hauptkostenarten, die Personal- und Sachkosten zusätzlich gegliedert dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1990

Für jedes der Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgliedert.

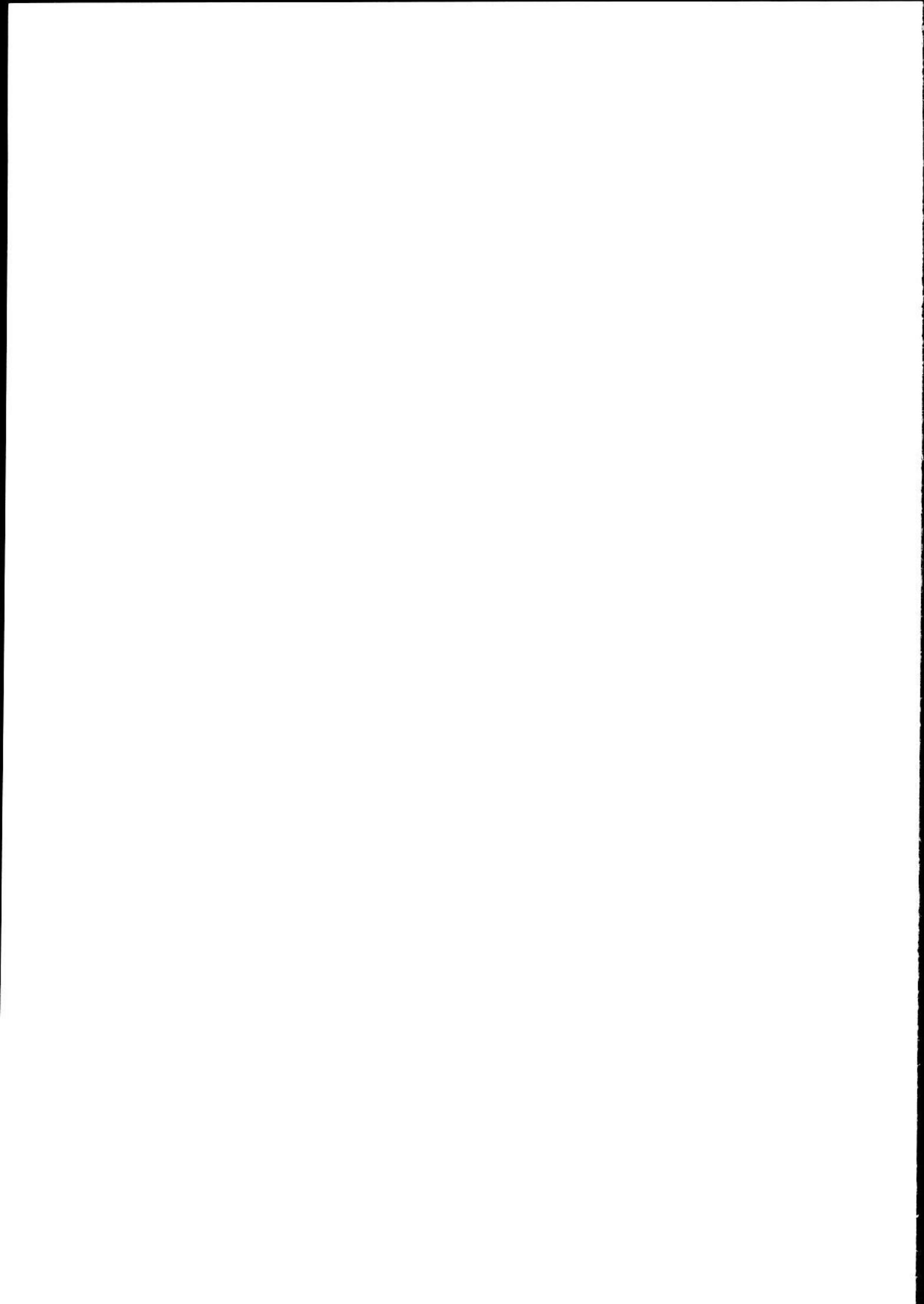
S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1989 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in demographischer und sozioökonomischer Gliederung, differenziert nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Arbeitsunfähigkeit, Art und Dauer der Behandlung und Art des Unfalls. Ferner sind Angaben über die Verwendung von Jodsalz und die Rauchgewohnheiten der Bevölkerung enthalten. Hierzu werden u.a. schichtspezifische und regionale Unterschiede dargestellt. Das Rauchverhalten wird mit den Ergebnissen der gleichen Erhebung aus 1978 verglichen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

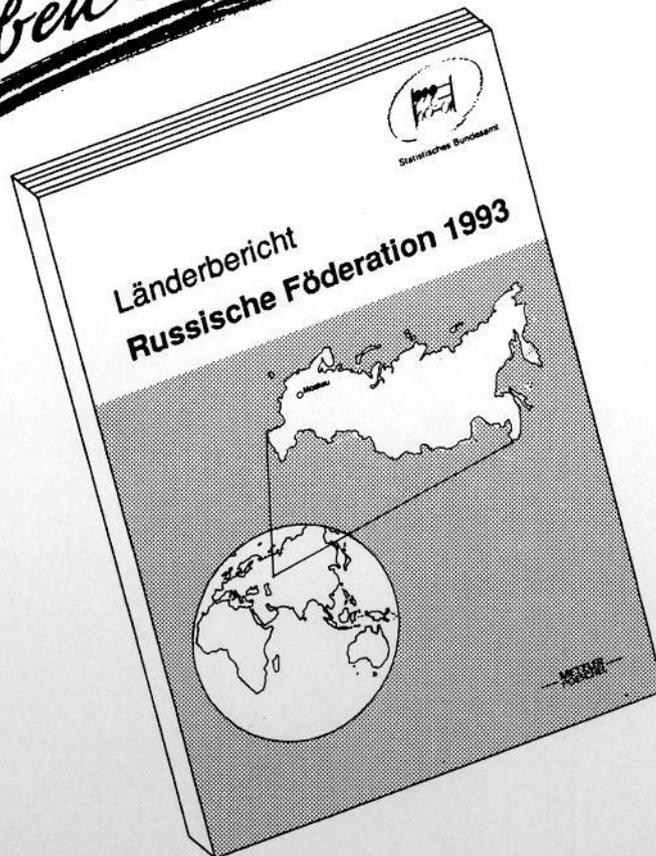
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Soeben erschienen!



Statistisches Bundesamt



226 Seiten
DM 24,80
Best.-Nr. 52 01 000 - 93001
ISBN 3-8246-0325 - X

Der soeben erschienene Länderbericht liefert eine umfassende Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Russischen Föderation.

Um dem Leser ein gesellschaftliches und wirtschaftliches Gesamtbild zu vermitteln, werden in 19 Kapiteln zu den Bereichen wie Gesundheits- und Bildungswesen, Rechtspflege, Umwelt, Handel und Verkehr wertvolle statistische Hintergrundinformationen mit abschließender Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung geliefert.

Erhältlich über Ihren Buchhändler oder beim Verlag Metzler - Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Holzwiesenstr. 2, 7408 Kusterdingen.

Bestell-Nr. 2120300-92700